

MERKMALE UND KOMPLIZIERTHEIT DER DEMOGRAFISCHEN SITUATION DEUTSCHLANDS

J. Soldatenkowa

Belarussische Staatliche Universität,

yulia32125@gmail.com

wissenschaftliche Leiterin - S. Leonchenko

Der Artikel konzentriert sich auf die Untersuchung der aktuellen demografischen Situation in Deutschland, analysiert die Hauptprobleme und möglichen Ursachen für ihr Auftreten, untersucht die Maßnahmen der Bundesregierung zur Erhöhung der demografischen Indikatoren im Land.

Stichwörter: Geburtenrate, demografische Politik; demographische Probleme; Elternzeit; Karenz; Kinderlosigkeit.

Die Aktualität unseres Themas besteht darin, dass sich die meisten europäischen Länder in den letzten Jahren so einem demografischen Problem, wie einer niedrigen Geburtenrate gestellt haben. Deutschland ist leider keine Ausnahme in dieser Frage. Außerdem ist das Problem in diesem Land sogar stärker als in anderen Ländern Europas, obwohl die staatlichen Organe eine sehr sozial orientierte Politik verfolgen.

Der wissenschaftliche und praktische Wert der Forschungsergebnisse liegt in der Tatsache, dass das Material sowohl als theoretische Grundlage für die Diagnose und Überwachung verschiedener demografischer Probleme in Deutschland, als auch für ihre Lösung verwendet werden kann.

Das Ziel dieser Untersuchung: den aktuellen Stand der demografischen Situation in Deutschland zu betrachten, die demografische Politik des Landes zu analysieren und einige Maßnahmen zur Erhöhung der Geburtenrate in diesem Land vorzuschlagen.

Als Gegenstand der Forschung war demografische Situation Deutschlands gewählt.

Forschungsobjekt: Wichtigste Probleme der demografischen Situation Deutschlands und mögliche Wege für ihre Lösung. Stichwörter: Geburtenrate, demografische Politik; demographische Probleme; Elternzeit; Karenz; Kinderlosigkeit.

Heutzutage ist demografische Situation in Deutschland wirklich angespannt. Als Beispiel wollen wir die Daten vom letzten Jahr berücksichtigen. 2020 wurden in Deutschland zirka 700 Tausend Menschen geboren, wenn 900 Tausend gestorben sind. Aber in diesem Kontext muss man erwähnen, dass die deutsche Bevölkerung 2020 um rund 53 000 zunahm, obwohl dieser Fakt nur mit Migrationsprozessen verbunden ist [1].

Zweifellos unternimmt die deutsche Führung heute kolossale Anstrengungen, um die derzeitige demografische Situation in Deutschland irgendwie zu

verbessern. So dauert die Karenz in Deutschland von 8 bis 14 Wochen. Während dieser Zeit bekommt eine Frau eine Summe, die vollständig ihrem Gehalt entspricht [2]. Später hat jede Frau ein Recht, mehr Zeit mit ihrem Kind zu verbringen und sie muss zur Arbeit nicht gerade zurückkehren. Dafür gibt es in Deutschland ein Phänomen wie Elternzeit, deren Gesamtdauer 12 Monate beträgt. Das ist eine Kinderbetreuungszeit, die sowohl Mutter als auch Vater in Anspruch nehmen können. Für alle 12 Monate zahlen Arbeitgeber dem Elternteil, das sich für das Kind sorgt, ungefähr 65% des monatlichen Gehalts [3].

In Übereinstimmung mit dem Gesetz darf das Elternteil 3 Jahre mit ihrem Kind in der Karenz sein und seinen Arbeitsplatz wird erhalten, aber diese Periode wird nicht bezahlt werden. Auch hat jede deutsche Familie, die materiale Hilfe wirklich braucht, eine Möglichkeit, einmalige finanzielle Unterstützung in Höhe von bis zu 2000 Euro für den Kauf von Möbeln, Kleidung und Spielzeugen für ein Baby zu bekommen. Der Höhepunkt der demografischen Politik Deutschlands ist schließlich die Tatsache, dass das Geld den Kindern von der Geburt bis zu 18 vollen Jahren gezahlt wird [4].

Es sei betont, dass die von der Bundesregierung verfolgte Politik die Situation im Land im Vergleich zu den 2000-er Jahren ein bisschen verbessert hat, aber das Problem ist noch instabil. Der sogenannte Antibabyboom in Deutschland kann viele Gründe haben. Wir haben einige mögliche von Ihnen analysiert:

Der erste Grund, unserer Meinung nach, liegt daran, dass viele junge Leute in Deutschland ihr Studium erst im Alter zwischen 25 und 30 Jahren beenden. Dann wollen sie einen guten Job finden, Erfahrungen sammeln, sich weiterbilden. Deshalb entscheiden sich die Deutschen ziemlich spät für ihre erste Ehe (Frauen im Durchschnitt im Alter von 31 Jahren und Männer im Alter von 34). Aufgrund dessen werden Kinder ziemlich spät ins Welt gebracht. Nach den neuesten Statistiken des Statistischen Bundesamtes bringt jede zweite deutsche Frau ihr erstes Kind im Alter zwischen 30 und 39 Jahren zur Welt. Selbstverständlich dies führt meistens dazu, dass in einer Familie nur ein Kind erzogen wird [5].

Die Kinderlosigkeit bleibt in Deutschland auch ein großes Problem. Fast jede fünfte Frau in Deutschland, die 49 Jahre alt ist, hat überhaupt keine Kinder. Besonders häufig sind das die Frauen mit Hochschulausbildung. Die Wissenschaftler behaupten, dass die Frauen in Deutschland, sowie in Europa, in den letzten Jahren lieber eine Karriere machen bevorzugen. Das heißt, sie haben Angst, ihren Arbeitsplatz zu verlieren, und wissen genau: mit dem Aufkommen eines Kindes wird es schwieriger sein, die Karriereleiter nach oben zu schieben. Auch wollen Frauen ihr stabiles Einkommen gegen Kindergeld nicht eintauschen [6].

Der vierte Grund, warum die jungen Leute in Deutschland die Geburt eines Kindes verschieben, ist die materiale Seite des Lebens. Eine deutsche soziale Umfrage ergab, dass etwa 80% der Familien unter 30 Jahren aufgrund ihrer schwierigen finanziellen Situation keine Kinder haben [8].

Die Bereitstellung von Kindergärten ist in Deutschland unzureichend. Viele Kindergärten sind erst bis 13:00 Uhr geöffnet, einige bis 16 Uhr. Natürlich ist das ein Problem für die Eltern, deren Arbeitstag normalerweise bis 17 Uhr dauert. Außerdem wird es in Deutschland einen garantierten Platz ab 3 Jahren zur Verfügung gestellt und für Kinder zwischen einem und drei Jahren kann es jedoch sehr schwierig sein, einen Platz zu finden. Eine Alternative ist eine Babysitterin, die auch viel Geld kostet und nicht jeder Familie verfügbar ist, und auch Großeltern, die mit Enkelkinder manchmal helfen, aber in den meisten Fällen beschäftigen sie sich mit Kindern nicht die ganze Zeit, weil sie ihre eigenen Interessen und Hobbys haben [9].

Nach der Untersuchung des Problems der niedrigen Geburtenrate, schlagen wir vor, wie man dieses Problem lösen kann. Selbstverständlich wäre es falsch, moderne Ansichten von Deutschen ändern zu probieren oder das Bildungssystem umzuschaffen. Deswegen sind wir überzeugt, dass folgende Maßnahmen könnten Nutzen bringen:

1. Damit die Frauen, die in den Mutterschaftsurlaub gehen, keine Angst haben, ihr Einkommen zu verlieren, kann den Müttern im ersten Jahr eine Unterstützung gezahlt werden, die voll und ganz ihrem Gehalt entspricht. Gleichzeitig kann die Zeit der Karenz bis zu 2 Jahren verlängert werden und dabei die Hälfte des Gehalts an Frauen erstattet werden muss.

2. Es ist unbedingt erforderlich, die Arbeitszeit der Kindergärten bis 18.00 Uhr zu verlängern, damit die Eltern ihre Kinder nach der Arbeit ohne Eile abholen können. Die Kost von Kindergärten ist zu niedrigen und einen Platz für alle Kinder sind bereitzustellen.

3. Man kann, wie in Belarus angebracht ist, bei der Geburt von Zwillingen usw., eine Nanny kostenlos für eine Frau geben.

4. Die Familien von Steuern zu befreien, deren Einkommen unter dem Durchschnittsniveau liegen, sind von Steuern zu befreien.

5. Man könnte eine Art der Ermutigung für Männer einführen, die in die Karenz gehen und ihren Frauen bei der Kindererziehung helfen.

6. Eine sehr wichtige Grundlage zur Erhöhung der Geburtenrate ist, von unserem Standpunkt, die Bildung der öffentlichen Meinung durch die Propaganda und Verbreitung der Familienwerte in den Medien: Feiertage organisieren, Filme senden und Seminare durchführen, die den Familienwerten gewidmet sind und den Status der kinderreichen Familie proklamieren.

Wir gehen davon aus, dass unsere Ratschläge eine wirksame Ergänzung zur demografischen Politik Deutschlands sein könnten.

Quellen:

1. Deutschland Bevölkerung [Elektronische Ressource]. – Zugriffsmodus: <https://countrymeters.info/de/Germany>. - Datum des Zugriffs 15.04.2020.
2. Декретный отпуск в Германии // Переселенческий вестник [Электронный ресурс]. – Режим доступа: <https://aussiedlerbote.de/2019/11/dekretnui-otpusk-w-germany/>. – Дата доступа 15.04.2020.
3. Was ist Elternzeit? // Das Portal der Bundesregierung für Fachkräfte aus dem Ausland [Elektronische Ressource]. – Zugriffsmodu: <https://www.make-it-in-germany.com/de/leben-in-deutschland/familiennachzug/elternzeit>. - Datum des Zugriffs: 18.04.2020.
4. Пособия на ребенка, на детей в Германии в 2021, 2020 году: размер и виды пособий для детей и родителей // Бизнес, работа и жизнь в Германии на русском [Электронный ресурс]. – Режим доступа: <https://ru-geld.de/benefits/children-and-families.html>. – Дата доступа: 19.04.2020.
5. Geburten // Die offizielle Webseite des Statistischen Bundesamtes [Elektronische Ressource]. – Zugriffsmodus: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Geburten/_inhalt.html. - Datum des Zugriffs: 20.04.2020.
6. Jede fünfte Frau zwischen 45 und 49 Jahren war 2018 kinderlos // Die offizielle Webseite des Statistischen Bundesamtes [Elektronische Ressource]. – Zugriffsmodus: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/12/PD19_475_122.html. - Datum des Zugriffs: 20.04.2020.
7. Kinder und Karriere: Kombination der inkompatiblen // Offizielle Website der Deutschen Rundfunk- und Fernsehgesellschaft Deutsche Welle [Elektronische Ressource]. - Zugriffsmodus: <https://www.dw.com/de/themen/s-9077>. - Datum des Zugriffs: 19.04.2020.
8. Как живут семьи в Германии // Сайт информационного портала deutschland.de [Электронный ресурс]. – Режим доступа: <https://www.deutschland.de/ru/topic/obsestvo/kak-zivut-semi-v-germanii>. – Дата доступа: 19.04.2020.
9. Kindergärten in Deutschland: Nicht überall gibt es genügend Plätze // Eltern [Elektronische Ressource]. – Zugriffsmodus: <https://www.eltern.de/kleinkind/kinderbetreuung/kindergaerten-in-deutschland.html>. - Datum des Zugriffs: 20.04.2020.